

Eigendarstellung

der Thüringer Arbeitsgemeinschaft

Soziale Stadtentwicklung und Gemeinwesenarbeit (ThASG) e.V.

Wer sind wir?

- Die 2010 als Verein gegründete „Thüringer Arbeitsgemeinschaft für soziale Stadtentwicklung und Gemeinwesenarbeit“ (ThASG) ist ein landesweites Netzwerk, das als Initiative seit 2003 besteht.
- Die ThASG versteht sich als berufsständige Organisation aller in der sozialen Stadtentwicklung und Gemeinwesenarbeit tätigen Akteure wie Vereine, Träger, Initiativen und Interessengemeinschaften.

Was wollen wir?

- Zweck des Vereins ist die Förderung von Bildung und die allgemeine Förderung des demokratischen Staatswesens. Das bedeutet, dass sich der Verein auf Landesebene für die Aktivierung von Zivilgesellschaft einsetzt und somit Sozialräume neu (mit)gestaltet. Dabei orientiert sich der Verein am Arbeitsprinzip Gemeinwesenarbeit.
- Der Verein will das Quartiermanagement in den Programmgebieten der „Sozialen Stadt“ sowie darüber hinaus strukturell und fachlich auf Kommunal- und Landesebene etablieren.
- Wir verstehen uns als Impulsgeber und Berater beim Aufbau von Quartiermanagements in den Stadt- bzw. Ortsteilen der Kommunen. Wir stellen unsere Netzwerke, Ressourcen und Erfahrungen in der Gemeinwesenarbeit für die Stadtverwaltungen und Landesministerien zur Verfügung.
- Darüber hinaus wollen wir partizipative Prozesse in der Stadt(teil)entwicklung initiieren und begleiten sowie sozialplanerische Prozesse anregen und unterstützen.

Wie arbeiten wir?

- Wir treffen uns in regelmäßigen Abständen zum gegenseitigen Informations- und Erfahrungsaustausch.
- Wir sind bestrebt, jedes Jahr eine thematische öffentliche Fachtagung innerhalb unseres Netzwerkes zu organisieren.
- Die Mitglieder der ThASG arbeiten aktiv in regionalen und lokalen Netzwerken mit.
- Die ThASG ist in der Bundesarbeitsgemeinschaft „Soziale Stadtentwicklung und Gemeinwesenarbeit e.V.“ vertreten. Wir arbeiten dort aktiv im erweiterten Vorstand mit.